



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

DLXXIV. Johann Paschen, Vicar der Domkirche zu Lübeck, stiftet am Nicolai-Altare in der Katharinenkirche zu Salzwedel eine Commende, am 24. Dezember 1509.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

DLXXIV. Johann Paschen, Vicar der Domkirche zu Lübeck, stiftet am Nicolai-Altare in der Katharinenkirche zu Salzwedel eine Commende, am 24. Dezember 1509.

In nomine domini amen. Wy clawes Molre, Tyde pretzer, lutke holtorpe, Cordt woleman, Hans merin, Clawes konningkstede, Meyneke wykenberge, wilke Stappenbeke, Borger Mestere vnde Rathmanne der Nigen Stadt Soltwedele, Bekennen vnde apenbaren vor alsweme, betughen vor vns, vnse nakamelinghe in vnde myth desseme breue, dat vor vns ys erschenen de Eraftighe here, her Johan paschen, Ewighe vicarius der dhonkercken bynnen lubeke, Hans paschens, wandaghes borghere to Soltwedele naghelaten szone, vth mylder beweghinghe myt wolbedachten fryen willen vnde mode, myt vulborde vnd gunst des werdighen heren hennighe van Salderen, kerckheren, to laue vnde eren deme Almechtighen gode, Marien, syner benedeyeden moder, vnde den hemmelforsten vnd leuen hilghen petri vnde pauli, Johannis baptiste, Nicolai, katherine, Elyzabet, vmme syne, syner olderen vnde allen cristen zelen salicheyt, best bestediget, belecht vnd gemaket, Bestedighet, belecht vnde maket jeghenwardighen in kraft desles breues to behoff mylder Almissen vnde vphuinghe Ener ewyghen Commenden In Sunte katherinen kercken to deme Altare Sunte Nicolai, verhandert rynsche gulden, de he vns Borger Mestere vnde Rathmannen der Nigenstadt Soltwedel heffth bereyt, vulgetellet vnde wolbetalt, In gebaren vulwichtigen gudeme rynschen gholde, welker wy vort In vnser Stadt willike nuth vnde framen gekeret vnde ghewant hebben, vor welker verhandert rynsche gulden Scholen vnde willen wy vnde vnse nakamelinghe deme Erbenomeden heren, her Johann de tyt synes leuendes vnd na dodes vorfalle deme besittere der Commenden Alle Jar In den Achtedaghen des hilligen festes der hört cristi gudtwillighen bereden vnde vullenkamen van allen termynen betalen Achteyn rynsche gulden In gudeme pagemente vnde gholde vthe den ersten Redesten vnde wyffesten Renthen vnde guderen der Stadt vpharinghe. Wanner ouerst sodann houetsummen affgekoft edder vth gelofet worde, Szo scholen vnde willen wy Borger Mestere vnd Rathmanne, Alle patronen der suluen Commenden, den houetsummen by vns nemen vnde tobehoff des Commendisten, myt synem weten vnde willen, samptlick wedder belegghen, dar id wyffe ys vnde nicht vorkame, so vaken des behoff werde. Sodane Commende de Erbenomede here, her Johann vor sick schal beholden de tydt synes leuendes vnde der mechtich wesen to vorgheuende vnde vorlenende by wolmachte edder In syneme latesten, weme he wille, vnde dar na wy Borgermestere vnde Rathmanne, vorgnant, vnde vnse nakamelinghe de sulsten Commenden, so vaken se vorleddiget vnde to rechte vaceret, scholen vnde moghen vorlenen vnde beuelen bynnen veer weken Eyneme framen prestere Eder clericke, deme oldesten effte beqwemesten ghebaren vth gaanten heren, her Johans, flechte vnde frunden, dede vmme gadeswillen dar vmme bidden, de ock rede mher lene hebben edder bynnen Jares nicht prester werden doruen, so verne se sick In schriftliker lere ouen vnde tom Studium entholden werden, de denne stedes de neghesten wesen schollen. Weret ouerst, dat dar nemant in deme flechte beqweme were, denne moghen vnde scholen wy vnde vnse nakamelinghe sodanne Commende, vorlenen vnde beuelen Eynem framen presbitere, de noch nicht belendt ys, Ofte eyneme clericke, de bynnen eynes Jares prester werden moghen, de denne, wen en got de gnade vorlendt, tor wekewe lesen schollen na beqwemicheyt dre Missen, de erste van der hilligen drenoldicheyt, de andere van vnser leuen frouen, de drudden van allen cristen zelen myt den collecten p. q. inclina fidelium. Wen ouerst de prestere, hebben duffer Commenden, de

fulueft nicht belefet, fo ſchal he deme officianten vnde befefer alle Jare gheuen Toes marck penninghe. Oft ock de preftere de fuluen Commenden nicht befefer konde van rechten nofaken edder anderen kranckheiden, So mach he vnde ſchal dar voer ſyn vnde wefen, dat to der Commenden tytliken de miſſen holden werden. Vurder ſchal de Commendiſta vthe den Renthen van der Commenden kamende vppe den vorfallenden dach gnanten heren Johannis, fundatoris, deme kerckheren, Capellanen vnde allen anderen prefteren In Sunte katherinen kercken alle Jare gheuen to Ener ewyghen memorien vervndetwyntich ſchillinghe penninghe, holdende myt den collecten, wo bauen berordt, tor zelemiffen vnde ſingghende den tractum dies illa dies ire etc. Eneme tytliken prefter Eynen ſchillinge. Ofte der preftere mber worde In na tyden, mach he de distributien dar na ryngheren. Weret ock, dat de prefter meynigher were vnde nicht alle vervndetwintich ſchillinge deylede, de bate ſchal wefen des Commendiſten. Alle duſſe vorgerorden ſtucke vnde articule In ewygher dechniſſe vnde bliuender beſtendicheyt to holdende, vppe dat de fulue Commende tytliken vorlenet, vorwaret, beſchermet vnde befefer werde, Schal de Commendiſta, de tor tyt duſſe Commenden beſyt, dem Erlamen Rade Jarlik gheuen Achte ſchillinge penninghe to vinalia. Desses to feker vorwaringhe vnde groterer bekantniſſe hebben wy Borgermeſtere vnde Rathmanne vor vns vnde vnſe nakamelinghen vnſer Nigen Stadt Soltwedel Inghefegele witliken vnde endrachtigen henghen heten nedden an duſſen breff. Gheuen na Criſti geborth veſteynhundert vnde neghenden Jare, Ame auende der borth criſti vnſes heren.

Nach dem Originale des Salz. Archives XXX, 2.

DLXXV. Elifabeth Erleben ſtiftet für die Armen des Elifabeth-Hospitales in Salzwedel zwei Mal im Jahre ein Bad mit Vertheilung von Bier und Kringeln, am 3. April 1510.

Wie Borgermeiſter vnd Radmann der oldenſtad to Soltwedel Bokennen apenbar mit duſſem breue tugende voralfwem, dat In vnſer iegenwardicheit Bernt levyn vnd Clawes gerkens, varſtender der kercken vnd Armen ſekenhufes to Sunte Ilſeben, hebben vorkoſt recht vnd redeliken to eynem Ewigen Erkoſe vnd vorkopen iegenwardigen, In vnd mit Craft duſſes breues, In, up vnd an der benomden kercken vnd Armenſekenhufes upkameden iarliken pechten, renten, tiſen vnd allen anderen upkamedenn gudernn Twe marck penninge iarliker rente der Stad weringe der dogetzamen fruwen Ilſeben, nagelaten wedewe zeligen Clawes erckfellen, vor eynen gnanten Summen geldes, den de gnante wedewe upgnanten varſtendernn wol vornuget, togetalt vnd botalet heft. Vor fodane Twe marck penninge iarliker rente willen vnd ſchollen de bonomden varſtendernn vnd ore nakamelinge to ewigen tiden al den Armen des gedachten Sekenhufes al iarlikes up den mandach in der ſtillen weken ofte na palm in der hilgen vaſten eyn bath boreiden laten tobadende vnd iewelkem ſeken vnd krancken mynſchen In dem bade ofte na vor Twe penning ber vnd eyne kringel vam ſterfe geuen vnd ſunder Inſperringe wol entrichten; vnd oft den bauen dar van den twen marcken iarliker renten tolepe vnd ouerbleue, dar var ſchal me den ſulſten Armen wiſckwerck kopen vnd gelick deilen vnd geuen vnd dat fodane iarlike ewige vnſtraflike bath In tokamenden tiden van den gnanten varſtendernn vnd